

13.-17.07.2026

Mensch, Mose - beweg dich!

RKW. 2026

im Begegnungszentrum mia Löcknitz

Anmeldung:
mia@erzbistumberlin.de

benno

bonifatius werk



Katholische Pfarrei
St. Johannes Paul II.
Uecker-Randow

Miteinander

Pfarrkirche: **St. Otto Pasewalk**

Orte kirchlichen Lebens:
**Blumenthal, Hoppenwalde, Löcknitz, Penkun,
Strasburg, Ueckermünde, Torgelow, Viereck**

Juni / Juli 2026



Dieses Produkt Bär schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Hochfest des Leibes und Blutes Christi
Fronleichnam 2026
mit Generalvikar Pater Manfred Kollig

am 04. Juni 2026 in Viereck

10.00 Uhr
Festmesse

mit
Prozession
durch den
Ort

anschließend Fest auf der Pfarrwiese mit
Mittagessen, Kaffee & Kuchen

ab 9.00 Uhr Beichtgelegenheit
und bitte das eigene Gotteslob mitbringen!
Katholische Kirche Mariä Geburt

Kirchstr. 21
17309 Viereck



**stellv. Vorsitzender
Kirchenvorstand**

Gerald Berndt
039771 / 26674

**Vorsitzender
Pfarreirat**

Bernhard Trömer
0151 / 16137016

Verwaltungsleiterin

Joanna Lobodziec
0151 / 67277051
Joanna.lobodziec@erzbistumberlin.de

Verwaltungsfachkraft

Silke Harting
03973 / 2049829
VWFK_StOttoPasewalk@t-online.de

**Leiterin *mia*
Begegnungs-
zentrum**

Klaudia Wildner-Schipek
039754 / 522989
mia@erzbistumberlin.de

**Projektstelle
„Den Glauben
behalten“ / Caritas**

Laura Lenard
0152 / 01673888
l.lenard@caritas-vorpommern.de

Konto der Kirchengemeinde:

Katholische Pfarrei St. Johannes Paul II. - U.
IBAN: DE47 1505 0400 3110 0060 05

Impressum

„Miteinander“. Pfarrbrief der Pfarrei St. Johannes Paul II. – Uecker-Randow

Herausgeber: Pfarreirat der Pfarrei St. Johannes Paul II. - Uecker-Randow

Redaktion: Alexander Schultz (V.i.S.d.P.), Pfr. Marek Malesa, Gudrun Drawanz,
Gudrun Thiessen-Zeipelt, Dr. Marietta Völzke, Annett Zeipelt-Maronde

**Anschrift der
Redaktion:** Pfarrei St. Johannes Paul II. - Uecker-Randow, Mühlenstraße 17, 17309 Pasewalk

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Eichenring 15a, 29393 Groß Oesingen

Auflage: 300 Stück

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Der Pfarrbrief „Miteinander“ erscheint zweimonatlich.
Für unverlangt eingesendete Texte, Grafiken oder Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Kontakt

Pfarrbüro

Ideen? Termine? Vorschläge? **Redaktionsschluss: 15.07.2026**

Frau Drawanz
Mühlenstraße 17
17309 Pasewalk
Tel.: 03973 / 22 88 39
StOttoPasewalk@t-online.de

**Sprechzeiten
in Pasewalk:**
Dienstag: 09:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch: 09:00 - 17:00 Uhr
Donnerstag: 09:00 - 17:00 Uhr
Freitag: 09:00 - 14:00 Uhr

**Sprechzeiten in
Hoppenwalde:**
Mittwoch: 09:45 - 10:15 Uhr
Donnerstag: 17:00 - 17:30 Uhr

www.katholische-gemeinde-pasewalk-hoppenwalde.de
www.facebook.de/HoppenwaldePasewalk

Weitere Ansprechpartner

Pfarrer	Dr. Marek Malesa 03973 / 228839 marek.malesa@erzbistumberlin.de
Pfarrvikar	Dominik Zyla 039779 / 20349 dominik.zyla@erzbistumberlin.de
Diakon Vorsitzender Kirchenvorstand	Ronald Ehlers 0151 / 10089849 ronald.ehlers@erzbistumberlin.de
Gemeinde- referentin	Birgitta Protzky 0170 / 9362071 birgitta.protzky@erzbistumberlin.de
Sozialarbeiterin	Joanna Brzezinska 0160 / 97096547 joanna.brzezinska@erzbistumberlin.de
Gemeinde- kirchenmusikerin	Justyna Wolska-Boniecka 0160 / 5416616 justyna.wolska-boniecka@erzbistumberlin.de

Bibelwort: **Johannes 6,51-58**

Beim **W**ORT nehmen

Eine Fronleichnamsprozession hat in vielen Gegenden Deutschlands inzwischen für die unbeteiligten Betrachter etwas Exotisches. Einerseits faszinierend, andererseits unverständlich. Ich befürchte, dass nicht wenige ähnlich reagieren würden wie die jüdischen Zuhörer, wenn sie wüssten, womit wir da unterwegs sind: Mit dem Leib Christi, nicht mit einer Hostie, die uns an das Letzte Abendmahl erinnert, sondern real und präsent mit Jesu Leib, den wir in der Eucharistie verzehren. „Da stritten sich die Juden und sagten: Wie kann er uns sein Fleisch zu essen geben?“ Ich wäre dankbar für dieses Unverständnis, weil es hilft, den eigenen Blick noch einmal

zu schärfen. Die Größe und die Besonderheit von Jesu Geschenk läuft Gefahr in einer Kommunikation-Routine unterzugehen. Doch Jesu Leib zu empfangen darf (und sollte) eine gute Gewohnheit, aber nicht Routine sein. Jesus macht im Evangelium deutlich, worum es ihm geht. Drei Dinge sind bei mir hängengeblieben. Erstens: Jesus zu empfangen, bedeutet schon jetzt eine andere Lebensqualität und verspricht – zweitens – zukünftig ewiges Leben. Und drittens: Ihn zu empfangen, stellt eine unüberbietbare Verbindung mit ihm her. Er in mir, und mir näher, als ich mir selbst sein kann. Vielleicht kann eine Fronleichnamsprozession den oder die andere für dieses Wunder neugierig machen.

Michael Tillmann

Wir gratulieren Pfarrvikar Dominik zum 50. Geburtstag

Zu seinem 50. Geburtstag überraschten einige Gläubige Pfarrvikar Dominik am Dienstag, 21. April 2026, zur hl. Messe um 9.30 Uhr in Ueckermünde.

Mit frohem Gesang feierten wir gemeinsam den Gottesdienst. Im Anschluss sangen wir kräftig das Lied „Viel Glück und viel Segen“. Die Überraschung war gelungen.

Alle Gratulanten waren zu Kaffee und leckerem Kuchen von Pfarrvikar Dominik ins Pfarrhaus eingeladen. Mit netten Gesprächen verlebten wir einen schönen Vormittag.

Wir wünschen Pfarrvikar Dominik alles Gute zum Geburtstag, stets beste Gesundheit, allzeit Gottes Segen und viel Kraft für die Aufgaben in unserer großen Gemeinde.

Gudrun Thiessen-Zeipelt

GREMIENWAHL 2026

Mit Kirche gestalten.

Im Herbst 2026 ist es durch die Einrichtung der neuen Pfarrei möglich geworden, wieder einen gemeinsamen Termin für die Wahlen zu den Gremien unserer Pfarrei anzusetzen.

Der Termin für die Wahlen ist der 14.11. und 15.11.2026.

Die Wahlen erfolgen online oder per Briefwahl. Die entsprechenden Unterlagen werden vom Erzbistum an die Gemeindeglieder zugesandt.

Als Kontaktpersonen zwischen dem Erzbistum Berlin – hinsichtlich des technischen Verfahrens zur Organisation und Durchführung der Wahlen – und der Pfarrei haben Pfarrvikar Dominik Zyla und unsere Verwaltungsfachkraft Frau Silke Harting ihre Bereitschaft erklärt.

Nähere Informationen zu den Gremienwahlen in unserer Gemeinde werden später noch bekannt gegeben.

Pfr. Marek Malesa

Du machst Kirche lebendiger.

Jugendseite

Faith Post



Eine schmutzige Ecke.
Leere Pappbecher, Kippen.
Ein Aschenbecher – aufgebrochen,
vielleicht, um Zigarettenreste
zu suchen.
Über und über
festgetretene Kaugummis.
Und mitten hinein:
Die Botschaft aller Botschaften.
Nur eine Schmiererei mehr oder:
Was macht das Wort von der Liebe
mit dir an einem solchen Ort?

Foto: Michael Tillmann

Kinderseite



Bibel für Kinder

Als Jesus durch Israel gewandert ist und vielen Menschen geholfen hat, hat er ihnen auch sehr viel von Gott, seinem Vater, und vom Reich Gottes, das mit ihm auf der Erde begonnen hat, erzählt. Die Menschen haben Jesus gerne zugehört, weil das, was er ihnen gesagt hat, ihnen gutgetan hat: Wer traurig war, fand Trost; wer Angst hatte, bekam Mut, wer sich allein fühlte, erlebte Gemeinschaft. Und die Menschen hörten und begriffen, dass Gott auch ihr Vater ist und sie sehr lieb hat. Die berühmteste Rede Jesu erzählt uns der Evangelist Matthäus in

mehreren Kapiteln. Diese Rede heißt die Bergpredigt, weil Jesus auf einem Hügel saß, sodass ihn viele Menschen sehen und hören konnten. Neben dem Mut und dem Trost und der Nähe Gottes erfuhren die Menschen auch, wie sie leben können, um glücklich zu sein und ihre Gemeinschaft gut funktioniert. Besonders ein Text am Anfang der Bergpredigt im 5. Kapitel des Matthäusevangeliums ist sehr berühmt: die Seligpreisungen. Den müsst ihr mal – vielleicht zusammen mit euren Eltern oder im Religionsunterricht – lesen. Denn das, was

Jesus den Menschen vor langer Zeit erzählt hat, erzählt er uns heute: in der Bibel. Da finde ich Trost und Mut, wenn ich traurig oder ängstlich bin. Und ich erfahre, wie ich gut leben kann. Super, oder? Zum Schluss unser kleines Rätsel: Im Bild sind 4 Fehler. Findest du sie?



Luftballon, Buggy, Ball und Bommel

Stefanie Kolb



DR. HEINER KOCH
ERZBISCHOF VON BERLIN

Berlin, den 22.04.2024
B 00557/2024
ZS.8 jm

Wahlen zu den Gremien aller Pfarreien im Erzbistum Berlin im Jahr 2026

Es war im Erzbistum Berlin eine gute Tradition, dass die Gremien der Pfarreien, also Pfarrgemeinderäte und Kirchenvorstände, an einem Tag gemeinsam durch die wahlberechtigten Gläubigen der Pfarreien gewählt wurden. Durch die Errichtung der neuen Pfarreien seit dem Jahr 2017 konnte ein gemeinsamer Wahltag der Gremien Pfarreirat und Gemeinderäte gemeinsam mit dem Kirchenvorstand für alle Pfarreien nicht mehr verwirklicht werden.

Der Prozess „Wo Glauben Raum Gewinnt“ ist nun so weit voran geschritten, dass es sinnvoll und verantwortbar erscheint, wieder einen gemeinsamen Termin für die Wahlen zu den Gremien der Pfarreien in unserem Erzbistum anzusetzen. Nach intensiven Beratungen und Abwägungen ist deutlich geworden, dass dieser Termin im Herbst 2026 realisiert werden kann und sollte.

Deswegen setze ich hiermit für alle Pfarreien des Erzbistums Berlin, die vom 01.01.2017 bis zum 31.12.2025 errichtet wurden, Wahlen zum Pfarreirat, zu den Gemeinderäten und zum Kirchenvorstand für den 14. und 15.11.2026 an. Für die Pfarreien, die bis zum 31.12.2016 errichtet wurden, setze ich zum gleichen Zeitpunkt Wahlen zum Pfarrgemeinderat und zum Kirchenvorstand an. Gleichzeitig verkürze ich gegebenenfalls jeweils die Amtszeit der entsprechenden Gremien der Pfarreien und der gewählten Mitglieder bis zur Konstituierung des Gremiums nach der Wahl. Für die Wahlen zum Kirchenvorstand lege ich fest, dass aus dem jeweiligen amtierenden Kirchenvorstand vor der konstituierenden Sitzung des neuen Kirchenvorstandes nur so viele Mitglieder einvernehmlich oder durch Losentscheid verbleiben, wie die Hälfte der Anzahl der Mitglieder des neuen Kirchenvorstandes beträgt.

Die darauf folgende nächste Wahl zu den Gremien der Pfarreien im Erzbistum Berlin findet für alle Pfarreien im Jahr 2030 statt.



Dr. Heiner Koch

Dr. Heiner Koch
Erzbischof von Berlin

Dr. Gregor Klapczynski

Dr. Gregor Klapczynski
Notar der Kurie

Erstkommunion- und Ministrantenfahrt

Am Samstag, dem 25. April 2026, machten sich die Erstkommunionkinder sowie die Ministrantinnen und Ministranten unserer Pfarrei gemeinsam auf den Weg nach Berlin.

Die Fahrt begann am Vormittag mit der Abfahrt um 9:00 Uhr am mia-Zentrum in Löcknitz und um 9:30 Uhr an der St.-Otto-Kirche in Pasewalk.

Nach der Ankunft in Berlin stand zunächst ein Besuch im Tierpark Berlin auf dem Programm. Dort konnten die Kinder viele Tiere entdecken, Zeit miteinander verbringen und anschließend gemeinsam zu Mittag essen.

Am Nachmittag führte uns der Weg weiter zur St.-Hedwigs-Kathedrale. Bei der Besichtigung wurde den Kindern die besondere Konzeption des neu gestalteten Kirchenraumes erklärt. Außerdem erfuhren sie mehr über die Patronin der Kathedrale, die heilige Hedwig. So konnten sie diesen wichtigen geistlichen Ort des Erzbistums Berlin nicht nur besichtigen, sondern auch besser verstehen.

Ein weiterer Höhepunkt war die anschließende heilige Messe um 18:00 Uhr, die gemeinsam mit Ministrantinnen und Ministranten aus dem Erzbistum Berlin gefeiert wurde.

Unsere Ministrantinnen und Ministranten nahmen aktiv daran teil und dienten mit großer Freude am Altar.

Für unsere Kinder war es eine schöne Erfahrung, Teil einer größeren Gemeinschaft zu sein und zu spüren, dass sie mit ihrem Dienst am Altar nicht allein sind, sondern zu einer lebendigen Kirche gehören.

Nach einem erlebnisreichen Tag traten wir gegen 19:30 Uhr die Rückfahrt an. Müde, aber mit vielen schönen Eindrücken, kehrten alle wieder nach Hause zurück.

Wir danken allen, die diese Fahrt vorbereitet, begleitet und unterstützt haben.

Ein besonderer Dank gilt den Begleitpersonen sowie allen Kindern und Jugendlichen, die diesen Tag durch ihre Freude, Offenheit und Gemeinschaft bereichert haben.

Joanna Lobodziec



Widerspruchsrecht

Wir veröffentlichen an dieser Stelle regelmäßig Daten zu Jubiläen und zu Sterbefällen, um die Gemeinde über diese besonderen Ereignisse zu informieren.

Werden diese Veröffentlichungen von Ihnen nicht gewünscht, dann teilen Sie uns dies bitte mit:

Pfarrei St. Johannes Paul II. – Uecker-Randow
Mühlenstraße 17, 17309 Pasewalk
Telefon: 03973 / 22 88 39
E-Mail: StOttoPasewalk@t-online.de

Wir werden dann keine Daten mehr zu Ereignissen bekanntgeben, die Sie betreffen.

Geburtstage



Erstkommunion in Pasewalk

Am 16. Mai 2026 war ein ganz besonderer Tag für 31 Kinder unserer Pfarrei: In der Kirche in Pasewalk feierten sie ihre Erstkommunion.

Mit großer Freude und ein wenig Aufregung traten die Kinder vor den Altar, um zum ersten Mal die heilige Kommunion zu empfangen und Jesus ganz nahe zu sein. Viele Wochen lang hatten sie sich auf diesen Moment vorbereitet – und nun war es endlich so weit.

Gemeinsam mit ihren Familien und der Gemeinde erlebten sie einen festlichen und fröhlichen Gottesdienst, der von schöner Musik und vielen helfenden Händen begleitet wurde. Es war ein Tag voller Freude, Gemeinschaft und unvergesslicher Augenblicke.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Kinder auf diesem Weg begleitet und diesen Tag möglich gemacht haben.

Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern, dass sie die Freude dieses Tages im Herzen behalten und dass Gott sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleitet und beschützt.

Joanna Lobodziec

Osternacht in Pasewalk

Die Feier der Osternacht in Pasewalk wurde von Pfarrvikar Dominik Zyla geleitet.

Zur Freude der Gemeinde ließ sich in dieser Feier ein junger Mann taufen.

Bernhard Trömer

*Gottes Segen zum Geburtstag - auch für die hier nicht Genannten!
Viel Kraft und Gottes Segen in allem, was war, ist und kommt.*

Pilgertage in Stettin

Am Montag, dem 13.04.2026, führen 15 Pilger mit dem Zug nach Stettin.

Vom Bahnhof pilgerten wir zu unserer Unterkunft nahe der Oder, unterhalb des Schlosses. Nach Abgabe unserer Rucksäcke und Gepäck führen wir mit der Straßenbahn zum Hauptfriedhof von Stettin. Hier wählten wir die historische Route aus.

Kunstvolle Gräber und Skulpturen, eine neuromanische Kapelle und eine große, architektonische Parkanlage konnten wir bestaunen.

Am nächsten Tag unternahmen wir eine zweistündige Stadtrundfahrt zu den schönsten Ecken der Stadt. Ein sehr kompetenter Stadtführer erzählte uns die Geschichte von Stettin.

Am Gebäude der Stadtverwaltung begann dann unser Pilgerweg. Entlang am Denkmal Johannes Paul II., der Platanenallee, den drei Adlern bis zum Amphitheater führte unser Weg.

Nach 16 km kamen wir dennoch gut gelaunt wieder in unserem Quartier an.

Am nächsten Morgen besuchten wir die Jakobi Kathedrale. Hier beteten wir ein Gesetz des Rosenkranzes „Zur Göttlichen Barmherzigkeit“. Anschließend führen wir mit dem Fahrstuhl auf den Kirchturm hinauf.

Bei herrlichem Sonnenschein konnten wir nun Stettin aus der Höhe bestaunen.

Natürlich war auch noch eine kleine Shoppingtour bis zur Abfahrt des Zuges angesagt.

Mit vielen schönen Eindrücken, Tage einer guten Gemeinschaft und gestärkt im Glauben kehrten wir in unsere Heimatorte zurück.

Gudrun Thiessen-Zeipelt

Sommerkonzert

Sa., 06.06.2026, 17:00 Uhr in Viereck

Musik von klassisch bis modern mit Anna Nowik (Posaune und Gesang), Janusz Sucholas (Gitarre) und Jasmin Domschula (Orgel, Keyboard) zum Genießen und auch Mitsingen. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Im Anschluss sind alle Besucher des Konzertes zu einem gemütlichen Beisammensein mit Essen und Trinken auf dem Pfarrgrundstück neben der Kirche eingeladen.

Sprechstunden der Sozialarbeiterin

Juni:

- Pasewalk Fr., 05.06.2026, 11:00 - 12:30 Uhr
- Ueckermünde Di., 09.06.2026, 12:00 - 13:00 Uhr
- Torgelow Fr., 12.06.2026, 11:00 - 12:30 Uhr
- Hoppenwalde Mi., 24.06.2026, 11:30 - 13:00 Uhr
- Penkun Fr., 26.06.2026, 14:00 - 16:00 Uhr

Juli:

- Ueckermünde Di., 07.07.2026, 12:00-13:00 Uhr
- Hoppenwalde Mi., 22.07.2026, 11:30-13:00 Uhr
- Torgelow Fr., 24.07.2026, 11:00-12:30 Uhr
- Penkun Fr., 24.07.2026, 14:00-16:00 Uhr

~ KINDER und JUGENDLICHE ~

Religionsunterricht Hoppenwalde

- Sa., 20.06.2026, 09:00 - 12:30 Uhr im Pfarrhaus Hoppenwalde

Kindernachmittage (Die Kindernachmittage finden in den Ferien nicht statt.)

- montags 15:00-16:30 Uhr im BZ *mia* Löcknitz (Klasse 1-2)
- dienstags 15:00-16:30 Uhr im BZ *mia* Löcknitz (ab Klasse 3)
- dienstags 16:00-17:30 Uhr in Torgelow
- donnerstags 13:30-15:30 Uhr im BZ Penkun

Musik- und Theatergruppe

mittwochs 14:30-16:00 Uhr im BZ *mia* Löcknitz

Tipps und Termine



Fronleichnam

Do., 04.06.2026, 10:00 Uhr mit Generalvikar Pater Manfred Kollig SSCC
in Viereck, anschließend Pfarrfest

Beichtgelegenheiten

- in Torgelow: Fr., 05.06. und 03.07.2026, 16:00-16:45 Uhr
- in Hoppenwalde: Fr., 12.06. und 10.07.2026, 16:00-16:45 Uhr
- in Ueckermünde: Fr., 26.06. und 24.07.2026, 17:00-18:00 Uhr

Kirchencafé

- So., 07.06. und 05.07.2026 nach der Hl. Messe in Torgelow
- So., 28.06. und 05.07.2026 nach der Hl. Messe in Löcknitz

Glaubenskurs

- in Löcknitz: Di., 09.06. und 14.07.2026, 18:00 Uhr
- in Hoppenwalde: Di., 16.06. und 21.07.2026, 19:00 Uhr

Chor mia

mittwochs 17:00 Uhr im BZ *mia* Löcknitz

Seniorentreffen (Beginn jeweils mit der hl. Messe, anschl. gemeinsames Frühstück)

Juni:

- Ueckermünde Di., 09.06.2026, 09:30 Uhr
- Torgelow Fr., 12.06.2026, 08:30 Uhr
- Pasewalk Fr., 12.06.2026, 09:00 Uhr
- Hoppenwalde Mi., 17.06.2026, 09:00 Uhr
- Strasburg Information über die Vermeldungen

Juli:

- Pasewalk Fr., 03.07.2026, 09:00 Uhr
- Torgelow Fr., 10.07.2026, 08:30 Uhr
- Ueckermünde Di., 21.07.2026, 09:30 Uhr
- Hoppenwalde Mi., 22.07.2026, 09:00 Uhr
- Strasburg Information über die Vermeldungen

Marienwallfahrt nach Bergen auf Rügen

Am ersten Samstag im Mai hatten wir eine Einladung auf die schöne Insel Rügen zur Anbetung und Verehrung Mariens.

Zwölf Gläubige aus unserer Gemeinde machten sich zusammen mit unserem Pfarrvikar und unserem Diakon auf den Weg. Dankenswerter Weise wurden uns zwei Boni-Busse samt erfahrenen „Fahrern“ zur Verfügung gestellt. So konnten wir in vollen „Zügen“ die herrliche Natur mit dem frischen Grün und den gelben Rapsfelder genießen.

Wir trafen rechtzeitig am Ziel ein, so dass wir noch einen kleinen, mitgebrachten Imbiss einnehmen konnten bevor die Messe losging.

Feierlich zogen die acht Geistlichen und Ministranten mit dem Kreuz in die Kirche ein. Ein Musiker mit der Geige spielte passend dazu herrliche Klänge, später kam auch die Orgel zu Gehör.

Die heilige Messe war sehr feierlich und die Worte Gottes im Wort-Gottesdienst waren nachhaltig und eindringlich.

Bei der Stärkung in der Mittagspause waren viele schöne Gespräche untereinander mit wechselnden Gesprächspartnern möglich.

Pfarrer Illmann ließ es sich nicht nehmen, zum Singen alter Marien-Lieder einzuladen, bevor dann die Abschluss-Andacht begann. Am Anfang brillierte wieder der Geiger mit den „Ave Maria“-Klängen.

Voller schöner Eindrücke traten wir unsere Heimreise an und erreichten glücklich und gestärkt im Glauben unsere Heimatorte.

Vielen Dank an alle Mitwirkende, die diesen Tag ermöglichten.

Dr. M. Völzke



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

Juni

Wir beten, dass der Sport ein Instrument des Friedens, der Begegnung und des Dialogs unter den Kulturen und Nationen sei und die Werte wie Respekt, Solidarität und persönliches Wachstum fördere.

Gottesdienste

	Pasewalk	Viereck	Strasburg	Löcknitz (poln.-dt.)	Penkun	Hoppenwalde	Torgelow	Ueckermünde	Blumenthal	<u>Kollekte</u>
Fronleichnam, 04.06.		10:00 Uhr General- vikar								<i>Für die eigene Gemeinde</i>
Samstag, 06.06.								17:00 Uhr		<i>Für die eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 07.06.	10:00 Uhr	10:00 Uhr	08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Für die eigene Gemeinde</i>
Samstag, 13.06.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>Für die eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 14.06.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Für die eigene Gemeinde</i>
Samstag, 20.06.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>Familienarbeit im Erzbistum Berlin</i>
Sonntag, 21.06.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Familienarbeit im Erzbistum Berlin</i>
Samstag, 27.06.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>Aufgaben des Hl. Vaters „Peterspfennig“</i>
Sonntag, 28.06.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Aufgaben des Hl. Vaters „Peterspfennig“</i>
Samstag, 04.07.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>„Pro Vita“-Kollekte</i>
Sonntag, 05.07.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Pro Vita“-Kollekte</i>
Samstag, 11.07.	15:00 Uhr Taufe	17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>Für die eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 12.07.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Für die eigene Gemeinde</i>
Samstag, 18.07.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>Für die eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 19.07.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Für die eigene Gemeinde</i>
Samstag, 25.07.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>Für die eigene Gemeinde</i>
Sonntag, 26.07.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Für die eigene Gemeinde</i>
Samstag, 01.08.		17:00 Uhr						17:00 Uhr		<i>Zur Förderung der Caritasarbeit</i>
Sonntag, 02.08.	10:00 Uhr		08:30 Uhr	12:00 Uhr		10:00 Uhr	08:30 Uhr			<i>Zur Förderung der Caritasarbeit</i>
Werktags- gottesdienste	freitags 09:00 Uhr	donnerstags 09:00 Uhr	dienstags 09:00 Uhr			Mi. 09:00 Uhr Do. 18:00 Uhr	freitags 08:30 Uhr	dienstags 09:30 Uhr		